

## INFORMATION

zur Pressekonferenz

mit

**LH-Stv.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Christine Haberlander**

**Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Sylvia Öhlinger**

*Leitung Kollegium und F&E FH Gesundheitsberufe OÖ*

**Mag.<sup>a</sup> Heide Maria Jackel, MBA**

*Studiengangsleitung Gesundheits- und Krankenpflege FH Gesundheitsberufe OÖ*

**Martha Böhm, MSc**

*Leitung Lehrgänge zur Weiterbildung FH Gesundheitsberufe OÖ*

am 7. Februar 2019

um Thema

**FH Gesundheitsberufe OÖ:  
„Bewerbungsmöglichkeiten und aktuelle Angebote“**

### Impressum

Medieninhaber & Herausgeber:  
Amt der Oö. Landesregierung  
Direktion Präsidium  
Abteilung Presse  
Landhausplatz 1 • 4021 Linz

Tel.: (+43 732) 77 20-114 12  
Fax: (+43 732) 77 20-21 15 88  
landeskorrespondenz@ooe.gv.at  
www.land-oberoesterreich.gv.at

## Kurzfassung

Gesundheitsberufe sind sinnstiftende Berufe mit Zukunft. Dennoch steht vor allem der Pflegeberuf angesichts der demographischen Entwicklung und den immer spezielleren Anforderungen im Gesundheitswesen vor neuen Herausforderungen.

Der **Bachelor-Studiengang Gesundheits- und Krankenpflege** geht in die zweite Runde. Heuer werden zusätzliche Pflege-Infotage und Veranstaltungen im Salzkammergut sowie eine **zweite Bewerbungsphase vom 5. April bis 13. August** angeboten. Gemeinsam mit den Trägern der FH Gesundheitsberufe OÖ wurden Stiftungsmodelle erarbeitet, die besonders Um- und Wiedereinsteigern in die Pflege für das Studium ansprechen sollen.

Um dem gerecht zu werden sowie notwendige Spezialisierungen aufbauend auf der generalistischen Ausbildung anbieten zu können, startet die FH Gesundheitsberufe OÖ **ab Herbst 2019** die beiden **akademischen Weiterbildungslehrgänge** „Kinder- und Jugendlichenpflege“ (33 Studienplätze) sowie „Psychiatrische Gesundheits- und Krankenpflege“ (34 Plätze) am Med Campus V. in Linz. Beide Lehrgänge werden berufsbegleitend geführt und dauern knapp drei Semester. Für Studierende fallen keine Kosten an und darüber hinaus können über die Träger der FH Gesundheitsberufe OÖ Stipendien beantragt werden. Studienstart ist im Herbst 2019, die Bewerbung um einen Studienplatz ist bis 31. Mai möglich.

Mit dem Wintersemester 2018/19 erfolgte außerdem ein deutlicher Ausbau von drei auf fünf Standorte (neu Ried, Vöcklabruck) sowie von knapp 840 auf 1.800 Studienplätze (ab 2020/21 mehr als 2.100 Plätze). Die steigenden Zahlen erklären sich durch den Bachelor-Studiengang Gesundheits- und Krankenpflege, den jährlichen Studienbeginn im Bachelor-Studiengang Hebamme sowie den Joint-Masterstudiengang Applied Technologies for Medical Diagnostics (ATMD). Mit dem heurigen Wintersemester 2019/20 starten **zwei neue akademische Weiterbildungslehrgänge** in der Pflege. Für alle Studienprogramme ist die Bewerbungszeit bereits angelaufen, für die Bachelor-Studiengänge läuft die Frist bis 31. März und für die Masterprogramme bis 15. Juni.

---

## Die FH Gesundheitsberufe OÖ bildet Fachkräfte der Zukunft aus

Die FH Gesundheitsberufe OÖ bietet an fünf Standorten in Oberösterreich (Linz, Ried, Steyr, Wels, Vöcklabruck) Studiengänge in Gesundheitsberufen mit international anerkannten Abschlüssen an. Gemeinsame Träger sind die OÖ. Gesundheitsholding GmbH (gespag), die Kepler Universitätsklinikum GmbH (KUK) und die OÖ. Ordensspitäler Koordinations GmbH (OSKG). Diese enge Kooperation ermöglicht die Bündelung von Ausbildungs-Kompetenzen unter einem gemeinsamen FH-Dach.

Das Studienportfolio umfasst derzeit acht Bachelor-Studiengänge und drei Master-Angebote. Insgesamt stehen über 1.800 Studienplätze zur Verfügung (im Vollausbau 2020/21 über 2.100). Mit Herbst starten die akademischen Weiterbildungslehrgänge für die Kinder- und Jugendlichenpflege sowie die psychiatrische Gesundheits- und Krankenpflege.

Die Bewerbungsfenster sind für alle Studienprogramme bereits offen und laufen für die Bachelor-Studiengänge bis 31. März, für die Gesundheits- und Krankenpflege zusätzlich bis 13. August, für die neuen Weiterbildungslehrgänge bis 31. Mai. Und für die Masterprogramme bis 15. Juni.

*„Wir stehen im Gesundheitsbereich vor großen personellen Herausforderungen. Vor allem im Bereich der Pflege und bei den Hebammen ist es wichtig, durch zielgerichtete Maßnahmen mehr Menschen für diese Berufe zu begeistern. Die FH Gesundheitsberufe trägt durch ihr Studienangebot und den stetigen Ausbau der Plätze und des Angebots einen großen Teil dazu bei, die Fachkräfte der Zukunft auszubilden. Berufe im Gesundheitsbereich sind zutiefst sinnstiftende Tätigkeiten, die viel Flexibilität bieten und viele Möglichkeiten zur Aus- und Weiterbildung“,* so Gesundheitsreferentin Landeshauptmann-Stellvertreterin Mag.a Christine Haberlander.

Die optimale Verknüpfung von Theorie, Praxis, Wissenschaft und Forschung gewährleistet in allen Programmen ein fundiertes Studium im Gesundheitsbereich und sehr gute Jobchancen. Die jahrelange Ausbildungserfahrung der Lehrteams und Vortragende aus der Praxis sowie die direkte Anbindung an die Gesundheitseinrichtungen der Gesellschafter stellen seit Anbeginn wesentliche Erfolgsfaktoren der FH Gesundheitsberufe OÖ dar, ermöglichen sie doch Synergien und Vernetzungen sowie vielfältige Kooperationen. Gemeinsames Ziel ist es, den Studierenden eine fachlich und wissenschaftlich fundierte Ausbildung zu bieten. Jeder Studiengang ist in Module gegliedert, was einen interdisziplinären Aufbau ermöglicht. Das

Studium ist geprägt von einem Mix an verschiedenen Lehr- und Lernformen, wobei viele interdisziplinär und standortübergreifend angeboten werden. Alle Lehrveranstaltungen werden regelmäßig evaluiert. Zur Weiterentwicklung in der Lehre wurde mit September 2018 das Kompetenzzentrum Innovative Lehre und Interprofessionalität gegründet. Dieses ist verantwortlich für die Weiterentwicklung innovativer Lehre insbesondere interprofessioneller und digitaler Lehr- und Lernangebote. Dazu werden Konzepte des hochschulischen Lehrens und Lernens erstellt und bestehende weiterentwickelt, um dadurch Lern- und Lehrkultur sowie interprofessionelle und interdisziplinäre Vernetzung zu unterstützen und zu fördern.

### Studienplätze Erstsemester 2019/20

Studiengang	Erstsemestrig
<b>Biomedizinische Analytik (Bachelor)</b>	43
<b>Diätologie (Bachelor) – 1/1/0</b>	18
<b>Ergotherapie (Bachelor)</b>	32
<b>Gesundheits- und Krankenpflege (Bachelor)</b>	340
<b>Hebamme (Bachelor) – 24/18/22</b>	24
<b>Logopädie (Bachelor)</b>	18
<b>Physiotherapie (Bachelor)</b>	96
<b>Radiologietechnologie (Bachelor)</b>	48
<b>Management for Health Professionals (Master) – 1/0</b>	20
<b>Hochschuldidaktik für Gesundheitsberufe (Master) – 1/0</b>	20
<b>Applied Technologies for Medical Diagnostics (Master)</b>	15
<b>Kinder- und Jugendlichenpflege (Weiterbildungslehrgang)</b>	33
<b>Psychiatrische Gesundheits- und Krankenpflege (Weiterbildungslehrgang)</b>	34
<b>Summe Studierende</b>	<b>741</b>

Abb. 2. Erstsemestrigen-Studienplätze an der FH Gesundheitsberufe OÖ, Stand WS 2019/20

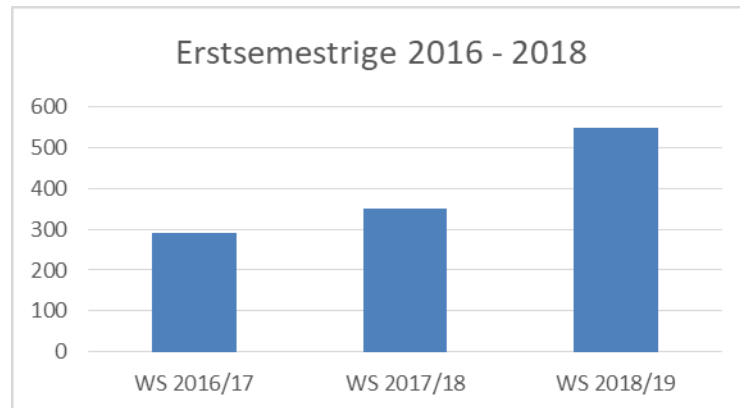


Abb. 3. Aktive Erstsemestrigkeit FH Gesundheitsberufe OÖ 2016 – 2018, Stand Herbst 2018  
(Hinweis: Anzahl Erstsemestrigkeit variiert, da einige Studienprogramme wie die Master sowie Diätologie nicht jedes Jahr starten. Gesundheits- und Krankenpflege ab WS 2018/18.)

### Studienplätze Erstsemester Vollausbau

Studiengang	Erstsemestrigkeit	Gesamt Vollausbau
<b>Biomedizinische Analytik (Bachelor)</b>	43	129
<b>Diätologie (Bachelor) – 1/1/0</b>	18	36
<b>Ergotherapie (Bachelor)</b>	32	96
<b>Gesundheits- und Krankenpflege (Bachelor)</b>	340	1020
<b>Hebamme (Bachelor) – 24/18/22</b>	24	64
<b>Logopädie (Bachelor)</b>	18	54
<b>Physiotherapie (Bachelor)</b>	96	286
<b>Radiologietechnologie (Bachelor)</b>	48	144
<b>Management for Health Professionals (Master) – 1/0</b>	20	20
<b>Hochschuldidaktik für Gesundheitsberufe (Master) – 1/0</b>	20	20
<b>Applied Technologies for Medical Diagnostics (Master)</b>	15	30
<b>Kinder- und Jugendlichenpflege (Weiterbildungslehrgang)</b>	33	245
<b>Psychiatrische Gesundheits- und Krankenpflege (Weiterbildungslehrgang)</b>	34	
<b>Summe Studierende</b>	<b>741</b>	<b>2.144</b>

Abb. 4. Studienplätze Erstsemestrigkeit (WS 2019/20) und Vollausbau (WS 2020/21)

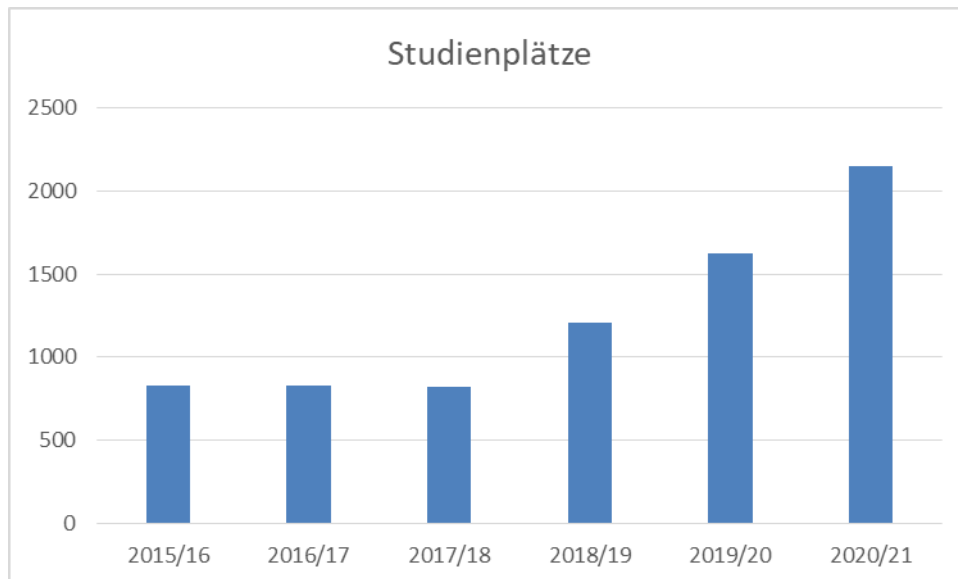


Abb. 4. Abb.5. Wachstum Studienplätze an der FH Gesundheitsberufe OÖ (Vollausbau 2020/21)

## Erfolgreicher Start des Bachelor-Studiengangs Gesundheits- und Krankenpflege

Im Herbst 2018 erfolgte der Studienstart im damals österreichweit größten Bachelor-Studiengang Gesundheits- und Krankenpflege. Ziel des Studiengangs Gesundheits- und Krankenpflege ist es, die Studierenden entsprechend den Qualitätsrichtlinien der FH-GuK-AV, dem FHStG und dem GuKG zu diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und -pflegern auszubilden. Ein hoher Praxisbezug, Wissenschaft und Interprofessionalität sind im neuen Curriculum fest verankert. Der Praxisanteil beträgt 51% der Gesamtausbildung und der Lernbereich Training und Transfer ist im Berufspraktikum fix verankert.

Der Lehrbetrieb ist nun in vollem Gange und die theoretischen Lehrveranstaltungen des 1. Semesters sind Großteils abgeschlossen. Die Studierenden sind mittlerweile im ersten Praktikum, wozu von den Praktikumsstellen sehr positive Rückmeldungen eingelangt sind. Dies ist v.a. auf die profunde Einbindung des Lehrkonzeptes LTT (Lernbereich Training-Transfer) zurückzuführen, in welchem Studierende durch Lernen und Trainieren auf das reale Umfeld vorbereitet werden.

Der Studiengang wird in fünf Regionen angeboten: Linz, Ried, Steyr, Wels und Vöcklabruck. Insgesamt stehen 1.020 Studienplätze (340 pro Jahr) zur Verfügung. Gleich im ersten Jahr konnten aufgrund des großen Interesses mehr als 80% der Studienplätze an bestens geeigneten Bewerberinnen und Bewerbern vergeben werden. Um nun die Zielgruppe der Um- und Wiedereinsteigenden zu erreichen, wurde gemeinsam mit den Trägern der FH Gesundheitsberufe OÖ ein Stiftungsmodell erarbeitet. Dieses wird von der FH Gesundheitsberufe OÖ, dem AMS, der Stiftung sowie dem Praktikumsgeber dotiert. Es steht jenen offen, die durch eine frühere Berufstätigkeit Anspruch auf Arbeitslosenunterstützung haben. Damit werden für diese Personen die Studiengebühren und der Unternehmensbeitrag inklusive dem ausbildungsbedingten Zuschuss übernommen. Sie erhalten damit für die Dauer des Studiums Arbeitslosenunterstützung sowie einen finanziellen Zuschuss, um ihre Lebenskosten tragen zu können.

Der Bachelor-Studiengang Gesundheits- und Krankenpflege steht auch Personen offen, die keine Matura als Zugangsvoraussetzung mitbringen, aber dafür einschlägige Berufserfahrung, z.B. als medizinische Fachassistenz mit Basis Pflegeassistenz, mit einem Diplom im medizinisch-technischen Fachdienst, nach Absolvierung der Fachschule für Sozialberufe sowie für wirtschaftliche Berufe oder Landwirtschaft oder als Augenoptiker, Bandagist, Drogist, Orthopädietechniker oder pharmazeutisch-kaufmännischer Assistenz. Die Festlegung der erforderlichen Zusatzprüfungen (jedenfalls Englisch B2) erfolgt im Einzelfall durch die Studiengangsleitung.

Das aktuelle Pflege-Bewerbungsfenster ist seit Jänner eröffnet. Aktuell gibt es bereits über 100 Bewerbungen. Aufgrund der hohen regionalen Nachfrage letztes Jahr werden heuer zusätzliche Pflege-Infotage und Events (z. B. Studieren Probieren) im Salzkammergut sowie eine zweite Bewerbungszeit vom 5. April bis 13. August angeboten.

## **Neue Lehrgänge zur Weiterbildung in der Gesundheits- und Krankenpflege als akademische Expertin bzw. akademischer Experte**

Der Pflegeberuf steht angesichts der demographischen Entwicklung und den immer spezielleren Anforderungen im Gesundheitswesen vor neuen Herausforderungen. Um dem gerecht zu werden sowie notwendige Spezialisierungsausbildungen ebenfalls im tertiären Umfeld und aufbauend auf dem Bachelor bzw. dem Pflegediplom anbieten zu können, startet die FH Gesundheitsberufe OÖ ab Herbst 2019 neu die beiden akademischen Weiterbildungslehrgänge „Kinder- und Jugendlichenpflege“ sowie „Psychiatrische Gesundheits- und Krankenpflege“ am Med Campus V. in Linz.

Für eine Tätigkeit in den beiden oben genannten Bereichen ist eine Spezialisierung innerhalb von fünf Jahren notwendig. Daher wurden beide Lehrgänge berufsbegleitend konzipiert, sie dauern knapp drei Semester bzw. 75 ECTS. Wie alle Studienangebote der FH Gesundheitsberufe OÖ zeichnen sie sich durch ein modulares Curriculum und die perfekte Verbindung von Theorie mit viel Praxis aus. Die Weiterbildungslehrgänge entsprechen den Vorgaben der Gesundheits- und Krankenpflege Spezialaufgaben-Verordnung, mit Ergänzungen und Anpassungen bezüglich des gegenwärtigen Standes des Wissens und den Erfordernissen der Praxis (erweiterte Qualifikation im Bereich Pflegewissenschaft und Pflegeforschung, evidenzbasiertes Fachwissen, starke Prozessorientierung). Beide Lehrgänge schließen mit dem akademischen Experten bzw. der akademischen Expertin ab.

Die Weiterbildungslehrgänge bieten 33 bzw. 34 Studienplätze und für die Studierenden fallen keine Kosten an. Gemeinsam mit den Trägern der FH Gesundheitsberufe OÖ wurde ein Stipendienmodell erarbeitet, nach welchem Bewerberinnen und Bewerber beim jeweiligen Träger um ein Stipendium ansuchen können, welches mit einem zukünftigen Dienstverhältnis kombiniert ist. Jene Personen, die direkt nach dem Bachelor-Studium mit einem Weiterbildungslehrgang an der FH Gesundheitsberufe OÖ beginnen, können beim Träger um ein Stipendium ansuchen.

Das aktuelle Lehrgangs-Bewerbungsfenster ist seit letzter Woche eröffnet. Bewerbungsende ist am 31. Mai.



## Das Bewerbungsverfahren für Studienplätze der FH Gesundheitsberufe OÖ

Das Bewerbungsverfahren um einen Bachelor- Studienplatz an der FH Gesundheitsberufe OÖ erfolgt in mehreren Schritten. Zunächst ist eine Online-Anmeldung erforderlich. Alle Bewerberinnen und Bewerber werden anschließend zum schriftlichen Testverfahren eingeladen, das aus einem allgemeinen und einem fachspezifischen Teil besteht. Alle Personen, welche dieses bestehen, werden zum berufsspezifischen Eignungstest geladen. Darauf folgen der praktisch orientierte berufsspezifische Eignungstest und zum Schluss das Aufnahmegespräch.

Bei den Master-Programmen sowie den Weiterbildungslehrgängen folgen auf die Online-Anmeldung eine praktische Eignungsbewertung sowie ein kommissionelles Aufnahmegespräch. Ziel des Aufnahmeverfahrens ist, jenen Personen einen Studienplatz zu gewähren, die das mehrstufige Auswahlverfahren mit den besten Ergebnissen abschließen. Damit ist die hohe Ausbildungsqualität gewährleistet und es stehen bestens geeignete Absolventinnen und Absolventen für den Gesundheitsmarkt zur Verfügung. Denn die Nachfrage nach medizinischer Versorgung und hochqualifizierten Gesundheitsprofis, die in Prävention, Diagnostik, Therapie und Forschung tätig sind, ist ungebrochen hoch.

<b>Aktuelle Bewerbungszeiten</b>		
<b>Bachelor-Studiengänge</b>	Biomedizinische Analytik	1. Jänner – 31. März
	Diätologie	1. Jänner – 31. März
	Ergotherapie	1. Jänner – 31. März
	Gesundheits- und Krankenpflege	1. Jänner – 31. März & 5. April – 13. August
	Hebamme	1. Jänner – 31. März
	Logopädie	1. Jänner – 31. März
	Physiotherapie	1. Jänner – 31. März
	Radiologietechnologie	1. Jänner – 31. März
	<b>Master-Studiengänge</b>	Applied Technologies for Medical Diagnostics
	Management for Health Professionals	1. Jänner – 15. Juni
<b>Master-Lehrgang</b>	Hochschuldidaktik für Gesundheitsberufe	1. Oktober – 31. März 1. April – 15. Juni
<b>Weiterbildungslehrgänge</b>	Kinder- und Jugendlichenpflege	1. Februar – 31. Mai
	Psychiatrische Gesundheits- und Krankenpflege	1. Februar – 31. Mai

- Kontakt: FH Gesundheitsberufe OÖ, Semmelweisstraße 34/D3, 4020 Linz, Tel.: +43/(0)50/344-200 00, [office@fhgooe.ac.at](mailto:office@fhgooe.ac.at), [www.fh-gesundheitsberufe.at](http://www.fh-gesundheitsberufe.at)

- Bewerbungszeit: <https://www.fh-gesundheitsberufe.at/bewerbung/>

- Studienangebot:

Bachelorstudiengänge, Vollzeit, 6 Semester:

- Biomedizinische Analytik
- Diätologie
- Ergotherapie
- Gesundheits- und Krankenpflege
- Hebamme
- Logopädie
- Physiotherapie
- Radiologietechnologie

Masterstudiengang, berufsbegleitend, 4 Semester

- Management for Health Professionals – Schwerpunkt Krankenhausmanagement
- Applied Technologies for Medical Diagnostics (Joint-Master mit FH Oberösterreich)

Masterlehrgang, berufsbegleitend, 4 Semester

- Hochschuldidaktik für Gesundheitsberufe

Weiterbildungslehrgänge

- Lehrgang in der Kinder- und Jugendlichenpflege
- Lehrgang in der Psychiatrischen Gesundheits- und Krankenpflege

- Homepage: <http://www.fh-gesundheitsberufe.at/>
- Facebook: <https://www.facebook.com/fhgesundheitsberufe.at>
- Youtube: <https://www.youtube.com/user/FHGesundheitsberufe>
- Instagram: <https://www.instagram.com/fhgooe/>